

Kunst in der Kirche

Künstler liessen sich von Psalmen inspirieren

BUCHS – Ein Gotteshaus öffnet seine Türen für Werke von Künstlern aus der Region. Die evangelische Kirche Buchs wird vom 25. Februar bis 6. März zu einer Galerie.

• Hildegard Bickel

Unter dem Titel «Getröstet. Erfahrungen mit Psalmtexten» machen 30 Kunstschaffende aus dem Bezirk Werdenberg und dem Land Liechtenstein sowie rund 40 Kinder und Jugendliche bei der Ausstellung mit. Die jungen und älteren Künstler liessen sich Psalmtexte – poetische Texte aus der Bibel – zu lösen. Sie setzten sich mit einem oder mehreren von ihnen auseinander und drückten dazu ihre Gedanken und Gefühle künstlerisch aus. Die Psalmtexte wurden umgesetzt als Bild, Skulptur oder Musikstück. «Kunst spricht das Gemüt an. Anders als das Wort, welches über den Kopf aufgenommen wird», erklärt Thomas Beerle, Pfarrer und Projektleiter. So soll auf einer anderen Ebene die Botschaft der Psalmen vermittelt werden.

Von Zweifeln und Hoffen

Druck an der Arbeitsstelle sowie herausfordernde private Lebenssituationen gehören zum Alltag des heutigen Menschen. Man redet von Stress und Burn-out. Man sucht Ruhe, Entlastung, Trost, neue Lebensfreude. «Wenn man die Psalmen der

Bibel liest, wird klar, dass heutige Lebenserfahrungen offensichtlich so alt sind wie die Menschheit», erklären die Verantwortlichen der Ausstellung. Die Psalmen seien Texte voller Emotionen: Leidenschaft, Wut, Angst, aber auch Lebensfreude. «Das Besondere an den Psalmtexten ist: Gott ist ein Gegenüber für den Menschen. Er ist nicht verfügbar. Er lässt vielleicht warten. Aber er ist da. Der Schrei der Not verhallt nicht in der Leere des Universums. Trost bis in die Tiefen der Seele wird erfahren.» Die ausgestellten Werke zeigen die ganze Bandbreite von Zweifeln und Hoffen, Leben und Glauben, die damals und heute in der Welt erfahren werden. Mit «Getröstet. Erfahrungen mit Psalmtexten» ist eine Ausstellung entstanden, die das Dunkle und Helle des Daseins umschliesst und kraftvoll ins Leben des Betrachters hineinspricht.

Die Macher dahinter

Träger der Ausstellung sind das kirchliche Innovationsprojekt «Frischer Wind Werdenberg» sowie die evangelische Kirchengemeinde Buchs. Die Kirchengemeinde lanciert verschiedene Begleitveranstaltungen zur Ausstellung, darunter eine Einführung in die Welt der Psalmen und einen Segnungsgottesdienst, wo man sich in einer meditativen Feier einen tröstenden Segnen Gottes zusprechen lassen kann.



Kunst wird bis zum 6. März in der Evangelischen Kirche in Buchs das dominierende Thema sein.

Vernissage mit Apéro

• **Freitag, 25. Februar, 19 Uhr:** Evangelische Kirche Buchs – Grusswort von Daniel Gut, Gemeindepräsident Buchs; musikalische Begleitung von «nu company» (Natascha und Andreas Hausmann); Gesang und Klavier); Tanzgruppe Kairos; Texte, gelesen von Pfr. Marcel Wildi und Pfr. Thomas Beerle

Finissage

• **Sonntag, 6. März, 17.30 Uhr:** Musikalische Kompositionen von Irene Stäheli

Begleitende Veranstaltungen

• **Heute Mittwoch, 23. Februar, 20 Uhr:** Einführung in die Welt der Psalmen (Pfr. Marcel Wildi und Pfr. Thomas Beerle) – Unterrichtszimmer der Evang. Kirche
 • **Sonntag, 27. Februar u. 6. März, 10 Uhr:** Gottesdienste zu ausgewählten Werken der

Ausstellung (Pfr. Marcel Wildi und Kunstschaffende) – Evang. Kirche
 • **Mittwoch, 2. März, 20 Uhr:** Segnungsgottesdienst: In einer stillen, meditativen Feier können Sie sich einen (tröstenden) Segnen Gottes für Ihr Leben zusprechen lassen (Pfr. Marcel Wildi und Team) – Ev. Kirche

Öffnungszeiten

• **Freitag:** 18 bis 21 Uhr
 • **Samstags und sonntags:** 15 bis 18 Uhr sowie sonntags nach den Gottesdiensten bis 12 Uhr
 • **Gruppen:** Auf Anfrage unter Tel. 081 740 56 86 oder per E-Mail an t.beerle@bluewin.ch

Weitere Infos

Weiterführende Informationen gibt es auf www.frischer-wind.ch und auf der Seite www.evangelischekirchebuch.ch.